

## STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

# Steinbruch oberhalb von Geisingen

**Status:** schutzwürdig  
**Typ:** Aufschlüsse -> Materialentnahmestellen -> Steinbruch, aufgelassen

**Land-/Stadtkreis:** Tuttlingen  
**Gemeinde:** Geisingen  
**Gemarkung:** Geisingen

**TK25-Nr.:** 8017.04

**Ost/Nord-Werte:** 474935 / 5308715  
 ETRS89 UTM32

**Literatur:**

Geyer, O. F. & Gwinner, M. P. (1984); Schreiner, A. (1976, 1984); Schöttle, M. (2005)


**Beschreibung:**

Aufschluss im unteren Oberjura: ca. 60 m der Wohlgeschichtete-Kalke-Formation (früher Weißjura beta) und der tiefere Teil der Lacunosamergel-Formation (früher Weißjura gamma) sind aufgeschlossen. Die Wohlgeschichteten Kalke sind eine eintönige Folge von dichten, hellen Kalken, die durch dünne Mergellagen getrennt sind. Sie sind gut gebankt, lagern sehr flach und sind ungestört. Man kann häufig Vertikalstylolithen beobachten, an denen durch Auflast Teile des Kalkes weggelöst sind bis auf feine reißverschlussartige Residualsäume. Darüber folgen die Lacunosamergel mit einer Wechselfolge von braungrauen Kalken und Kalkmergeln. Sie sind fossilreich (v. a. Ammoniten, Brachiopoden und Lamellibranchiaten), besonders nahe der Basis. Oft findet man sie in Kondensationshorizonten angereichert.

